

## Rundschreiben von Helmar Pless

Fraktionsgeschäftsführer Bündnis 90/Die Grünen

Liebe Engagierte gegen Fluglärm,

nach dem Absturz einer Ju-52 in der Schweiz, wird es auch am Flughafen Essen/Mülheim künftig voraussichtlich keine Rundflüge mehr mit diesem Oldtimer-Flugzeug geben, auch wenn die offizielle Homepage noch diesen Flugzeugtyp aufführt: <https://www.flughafen-essen-muelheim.de/besucher/rundfluege>

Die Lufthansa hat inzwischen ihre Unterstützung für die Ju-52 gestoppt und in das Schweizer Bundesamt für Zivilluftfahrt hat entschieden, dass die JU-AIR keine gewerblichen Passagierflüge mehr durchführen darf.

Ich habe das Thema in der letzten Sitzung der Fluglärmkommission am Flughafen Essen/Mülheim am 13. März angesprochen und der Geschäftsführer des Flughafens, Günther Helmich, hat bestätigt, dass bis auf weiteres keine Rundflüge mit der Ju-52 am Flughafen Essen/Mülheim durchgeführt werden.

Eine gute Nachricht aus Sicht der FluglärmBetroffenen!

Herzliche Grüße

Helmar Pless

Fraktionsgeschäftsführer

Bündnis 90/Die Grünen

Ratsfraktion Essen

Kopstadtplatz 13

45127 Essen

Fon: 0201 24764-13

Fax: 0201 24764-19

Mobil: 0177 8371641

Handy zu Festnetzpreisen: 0201 85835192

Mail: [Helmar.Pless@gruene-fraktion-essen.de](mailto:Helmar.Pless@gruene-fraktion-essen.de)

<http://www.airliners.de/lufthansa-unterstuetzung-ju-52/48523>

### **Lufthansa kappt Unterstützung für Ju-52**

21.01.2019

Nach der Superstar steht offenbar ein zweites historisches Museumsprojekt bei [Lufthansa](#) vor dem Aus: Nach [airliners.de](http://www.airliners.de)-Informationen hat der Konzern die Unterstützung für die [Ju-52](#) gestoppt.

Lufthansa kürzt der Deutsche Lufthansa Berlin Stiftung (DLBS) die Mittel. "Unserer Bitte nach einer weiteren Spende wurde nicht entsprochen", heißt es in einem Schreiben des DLBS-Vorstands, das airliners.de vorliegt. Der Konzern bestätigt auf Anfrage von airliners.de die Entscheidung:

„Aktuell wird die künftige Verwendung des Flugzeugs überprüft, eine Entscheidung ist noch nicht gefallen.“ (Sprecher von Lufthansa).

Lufthansa hatte die DLBS "Jahr für Jahr mit hohen Beträgen bezuschusst". Ein wirtschaftlicher Betrieb sei "auch perspektivisch nicht zu erreichen" gewesen. Bei der Stiftung heißt es, dass man nun gezwungen sei, den kommerziellen Flugverkehr mit Passagieren einzustellen und alternative Modelle zur Erhaltung der Flugfähigkeit der Tante Ju zu entwickeln: "Daran werden wir in den nächsten Tagen und Wochen intensiv arbeiten."

### **Finden 2019 noch Flüge statt?**

1986 wurde die in den 30er-Jahren in den Liniendienst gestellte Ju-52 restauriert und für Rundflüge wieder in die Luft gebracht. Für die Sommersaison kauften jährlich rund 10.000 Menschen ein Ticket.

Die Maschine wird in den Sommermonaten von Kranich-Piloten und -Flugbegleitern in deren Freizeit durch ganz Europa geflogen. Wie die Lage in diesem Jahr aussieht, ist bislang unbekannt.

Es ist nicht das erste historische Projekt, das der Kranich-Konzern beendet: Im Frühjahr vergangenen Jahres wurde zudem publik, dass Lufthansa die in Restauration befindliche Lockheed Superstar offenbar nicht wieder in die Luft bringen wird.

Von: br

### **Homepage des Ju-52-Rundflug-Anbieters François & Huckenbeck GbR**

<https://ju52rundflug.de/>

### **Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Ju 52**

die JU- AIR hat uns am 12. März 2019 darüber informiert, dass in diesem Jahr, entgegen den ursprünglichen Planungen, leider keine Rundflüge mit den beliebten Ju 52 Flugzeugen in Deutschland durchgeführt werden können.

Grund hierfür ist die Entscheidung des Schweizer Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL), dass die JU-AIR keine gewerblichen Passagierflüge mehr durchführen darf.

Diese Entscheidung basiert zum einen auf der Tatsache, dass bis zum heutigen Tag noch nicht alle Maßnahmen umgesetzt werden konnten, zum anderen schließt die neue EASA Basic Regulation den gewerblichen Betrieb von historischen Flugzeugen ohne bestehenden Hersteller aus.

Für die JU-AIR, wie auch für uns, steht die Sicherheit des Flugbetriebes und damit der Passagiere, Crews und Maschinen an erster Stelle. Aus diesem Grund werden zurzeit alle Maßnahmen ergriffen, die Ju 52 nach und nach wieder in die Luft zu bringen. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Medienbericht der JU-AIR vom 12.03.2019 ([www.ju-air.ch](http://www.ju-air.ch)).

Laut der offiziellen Pressemitteilung des BAZL ([www.bazl.admin.ch](http://www.bazl.admin.ch)) ist der zukünftige Ju 52 Flugbetrieb für Rundflüge mit Passagieren weiterhin möglich. Er kann im Rahmen von sogenannten Vereinsflügen stattfinden.

Wir werden nun gemeinsam mit der JU-AIR prüfen, unter welchen Voraussetzungen und wann die Rundflüge mit den Ju 52 der JU-AIR in Deutschland wieder aufgenommen werden können und Sie auf unserer Internetseite darüber informieren.

Als Ihr Ansprechpartner für Ihre Ju 52 Rundflüge müssen wir davon ausgehen, dass in diesem Jahr sehr wahrscheinlich keine Rundflüge durchgeführt werden können.

Da uns heute noch keine verlässlichen Angaben für die Aufnahme des Flugbetriebes in diesem Jahr in Deutschland vorliegen, werden wir alle Buchungen stornieren und den bereits gezahlten Flugpreis erstatten.

In den nächsten Tagen werden wir alle Personen, welche für die Saison 2019 einen Flug beim Ju 52 Rundflugservice gebucht haben, per E-Mail oder Brief informieren und den gezahlten Flugpreis erstatten.

Die Ausgabe von Gutscheinen haben wir aus vorgenanntem Grund eingestellt.

Allen Inhabern von gültigen Gutscheinen werden wir gegen Einsendung des Originalgutscheins und der Angabe einer IBAN mit Kontoinhaber den Gutscheinwert erstatten.

Telefonisch können Sie uns zu unseren Bürozeiten montags, mittwochs und freitags zwischen 09:00 und 13:00 Uhr unter 0700-52 52 52 00 oder 06561-948 28 94 erreichen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Rückabwicklung der Buchungen und Gutscheine einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

Ihr Team von Ju 52 Rundflugservice

**Infos zum Absturz der Ju-52 in der Schweiz** findet man unter:

<http://www.spiegel.de/panorama/schweiz-ju-52-absturz-mit-20-toten-war-die-hitze-schuld-a-1221749.html>